

INHALT

VORWORT	11
---------------	----

Cäsars Landung in Britannien. Cäsaren in England, Entstehung der Wälle, Bedeutung Yorks; Cäsars Nachfolger und der Ursprung eines gegen Rom gerichteten, auf Britannien begründeten »Kaisertums«. Abzug der Römer. Geschichte Englands als Symbol aller Geschichte.

ERSTER TEIL

DIE INSELN	21
------------------	----

Irlands Aufgabe in der Geschichte; Altirland, sein Wesen, seine Tradition. Aufgang des Christentums in Irland; die Stammesklöster. Der hl. Columba, sein Leben in Irland, seine Ausfahrt nach Jona; Klosterleben auf Jona, Bekehrung Nordschottlands und Krönung des Königs von Dalriada. Columbas heiliges Leben und Wirken, seine Beziehungen zu Irland, sein Tod.

DIE KÖNIGE UND DAS KREUZ	48
--------------------------------	----

Errichtung des Kreuzes	48
------------------------------	----

Landung des heiligen Augustin auf Thanet und Taufe Ethelberts von Kent und seines Volkes. Papst Gregor der Große begründet die Kirche in England, Erziehungsarbeit der Kirche. Anzeichen der inneren Not, die der Annahme des Christentums folgen muß.

Die Not	59
---------------	----

Ausbreitung des Glaubens über die mittleren und nördlichen Königreiche. König Edwin von Northumbrien, seine Bekehrung, sein Tod. Kämpfe gegen das Heidentum. Wirkung der schottischen Kirche im nördlichen England. König Oswald von Bernicia; Bischof Aidan und das Kloster auf Lindisfarne. Verdrängung der schottischen Kirche. Die Könige beginnen untüchtig zu werden, verzichten oder folgen ihrer Sehnsucht nach Rom.

Der Überwinder	77
Alfred der Große als Knabe in Rom. Seine Kämpfe gegen die Dänen, Sieg von Ashdown, Rückzug nach Athelney, erneuter Sieg. Alfred als der vollkommene christliche König, sein Werk, seine Gesetzgebung, seine Arbeitsweise, sein geheimes Leiden; Fortwirkung des an ihn geknüpften Rechtsbewußtseins.	
DER EROBERER	93
Wilhelm	93
Rollo der Normanne wird zum Lehnsmann Karls des Einfältigen; das normannische Herzogsgeschlecht in der Schule des Lehnswesens. Geburt Wilhelms des Eroberers, seine Jugend, seine Kämpfe mit König Heinrich I. von Frankreich. Seine Absicht auf England und deren Begründung; Wilhelm am Hofe Eduards des Bekenners, Harold in der Normandie. Rüstung zur Ausfahrt, Verbindung mit dem Papste; Wilhelm überlistet seinen Adel in Lillebonne; Erbauung der Sühneklöster in Caen. Die Flotte vor St. Valery, Ausfahrt; Wilhelm auf See.	
Harold	134
Weihe der Westminster-Abtei; Tod Eduards des Bekenners, Graf Harold als König von England und Verteidiger seines Reiches; Einfall des Königs Harold Hardrada in Yorkshire und seine Niederlage bei Stamfordbridge. Die Schlacht von Hastings; Harolds Tod und Grab.	
Die Krone	152
Wilhelm als Eroberer in England; er nimmt London, erbaut den Tower, wird in der Westminster-Abtei gekrönt. Seine Züge nach Yorkshire, Durchsetzung der Normannenherrschaft, gespannte Beziehung zum Papst; das »Domesday Book«; des Eroberers letzter Kriegszug gegen Mantes, seine Verwundung, sein Ende; Einspruch an seinem Grabe.	

ZWEITER TEIL

ENGLAND	175
Die Kathedralen	175
Die Normannen als Bauherrn der Gottesburgen. Das heilige Erbe der Angelsachsen, das in den Kathedralen weiterlebt; St.	

Cuthbert, sein Leben auf Farne und die Kathedrale von Durham. Die Kathedralen als Ausdruck des seelischen Zwiespaltes; sie erfüllen sich mit geschichtlichem Leben und steigen über die Geschichte empor.

- Magna Charta 189
 König Johann von England auf der Wiese zu Runnymede; sein Zwist mit den Baronen, dessen Anlässe und weltgeschichtlicher Hintergrund. Innozenz III. im Kampf um die Verwirklichung seiner Idee; Unterwerfung Englands unter den Papst, des Königs unter die Ritter. Verhängnis der gefallenen Entscheidung; Tod des Papstes; Ende Johanns.
- Der König 202
 Eduard I. als Vertreter altenglischen Königtums. Seine Kreuzfahrt, seine Kämpfe mit dem Adel; Feldzüge nach Wales und Eroberung des Fürstentums, Kriege in Schottland und Frankreich; der König ist durch Adel und Parlament gelähmt. Eroberung Schottlands und erneute Aufstände der Schotten. Des Königs Ende.
- Die Stadt 217
 London im Mittelalter; das vom religiösen Leben bestimmte Bild der Stadt; Verhältnis der Bürger zur Geschichte, zu den Königen; der Stahlhof, Aufstand Wat Tylers. William Langland und sein Gedicht von Piers dem Ackersmann.
- Der Ketzer 236
 Wyclif in der St.-Pauls-Kathedrale vor dem Bischof von London. Seine religiös-politische Lehre; sein Kampf gegen Kirche und Dogma und die Vorbereitung des Abfalls von Rom. Wyclifs Tod in Lutterworth.
- DIE ENTSCHEIDUNG HEINRICHS VIII. 250
- Tudor 250
 Heinrich VIII. leitet die Scheidung von Katharina von Aragon ein, seine Rede in Brydewell. Die Tradition der Tudors: Bildnis König Heinrichs VII., des Siegers von Bosworth. Heinrich und Anne Boleyn.

- Aragon 281
 Katharina vor dem Gerichtshof im Kloster der Schwarzen Brüder. Ihre Tradition; ihr Recht; ihre königliche Haltung.
- Der Bruch 298
 Einspruch des Bischofs Warham von Canterbury gegen das Reformationsparlament. Heinrich bricht mit Rom; seine persönlichen und überpersönlich-geschichtlichen Motive. Hinrichtung der Kartäuser, des John Fisher und Thomas Moore. Das Ende der Anne Boleyn.
- Die Gnadenpilger 321
 Erhebung in Lindsey; die Aufständischen in Lincoln. Erhebung in Yorkshire; Robert Aske, der Führer der Aufständischen. Verhandlung in Doncaster; Robert Aske und Heinrich VIII. Ende der Bewegung und ihrer Träger, Verfall der großen Abteien.
- Der Herr der Insel 340
 Heinrich VIII. als Verteidiger Englands vor seiner Flotte in Portsmouth. Versuch der Franzosen, auf Wight zu landen. Der König als Überwinder der walisischen Tradition und Bekämpfer der irischen; Absichten auf Schottland. Der König und seine Frauen; seine Annäherung an Formen des alten Glaubens; sein letztes Erscheinen vor dem Parlament. Hinrichtung Surreys, Heinrichs Tod in Whitehall. Erzbischof Thomas Cranmer als protestantischer Märtyrer.
- DAS MEER 361
 Versagen des Abendlandes an der ihm aufgegebenen Mission. John Cabot, der Entdecker Neufundlands; englische Seefahrer auf der Suche nach Cathay; Fahrt nach Rußland und Gründung der Moskau-Gesellschaft. Martin Frobisher segelt nach Nordamerika, seine Enttäuschung. Gilbert gründet eine Kolonie in Neufundland, Niederlassungen in Virginia. Francis Drake vor San Juan de Ulua, in Nombre des Dios, seine Fahrt um die Welt; der Pirat und die Königin Elisabeth. Ausfahrt der Armada, deren Untergang und die Verdrängung der spanischen Idee.

DRITTER THEIL

IDYLL UND TRAGÖDIE	397
Die Angler	397
Das stille England, die Angler; Izaak Walton.	
Elisabeth	407
Erscheinung der Königin; ihre königliche Haltung, das von ihr dem Volke gebotene Bild. Ihr Leiden, ihre Tragik, ihr Kampf um Wahrheit.	
Die Dichter	423
Marlowe als Sprecher des Machtstrebens in dreifacher Gestalt. Seine Verzweiflung. Shakespeare antwortet auf die englische Geschichte; das Wesen der shakespeareaschen Tragödie; die Stille in Stratford.	
CROMWELL UND KARL I.	432
Die neue Form	432
John Knox in Dieppe; er kehrt um nach Genf. Die Stadt Kalvins, dessen Erscheinung und Wirkung. Knox als Reformator Schottlands.	
Stuart	451
Jakob VI. zieht nach London, Gestalt des Königs; seine Tradition; Tragik des Hauses Stuart; Jakobs religiöse Meinungen und Kirchenpolitik; nachdrückliche Behauptung des Königtums.	
Der Fall der Krone	469
Cromwell in seinem Lande; sein Glaube und sein Heer; der Sieg bei Preston. Die Verurteilung Karls I.; des Königs Schuld und Sühne; Henrietta Maria. Das Parlament der Heiligen; Cromwell und die Krone; der Lord Protector und die Ausbreitung der Macht.	
Die Wanderer	503
Ausfahrt der Pilgerväter nach Massachusetts; ihr Glaube, die Gründung ihres Gemeinwesens und dessen Entwicklung. Schicksal des James Naylor. George Fox, der Gründer der Quäker; seine stürmische Jugend, sein Werk. John Bunyan und sein Weg nach innen.	

Der Blinde und das große Feuer	518
Milton in London; die Gestalt Satans, Ende des Puritanertums. Untergang der alten Stadt London im »Großen Feuer«.	
DAS EMPIRE	530
Clive und sein Glück	530
Niederlassung der Engländer in Ostindien; trübes Schicksal auf Amboyna. Der »Diamanten-Pitt«. Robert Clives Aufstieg; er siegte bei Plassey, verfällt dem Gold, dem Rauschgift; sein Ende.	
Der arme Strand	545
Der Portugiese Quiros sucht Australien, die Holländer entdecken es. James Cook erreicht die Ostküste. Arthur Philip gründet Syd- ney; Schicksal der Goldgräber.	
Die Antwort von Saratoga	557
Die Jugend George Washingtons, sein Leben auf Mount Vernon; seine Tradition. Abfall Amerikas, Washington als Heerführer. Die Schlacht von Saratoga; Tod und Begräbnis des Generals Frazer.	
Der Herzschlag der Macht	570
Das neue London, die Wiederkehr Roms. William Pitts großes Jahr: Eroberung Gorées, Quebecs, Seeschlacht von Lagos und in der Quiberon Bay. Pitts Leben auf Burton Pynsent. Seine Ant- wort auf den Abfall Amerikas; er bricht im Parlament zusam- men. Gibraltar behauptet sich gegen die Belagerer; Ungebrochen- heit englischen Willens, der englischen Seele. Ankündigung der industriellen Revolution. Das Kriegsschiff als Bild des Empires.	
NACHWORT	589
Robert Pecham zwischen London und Rom. Empire und Reich.	
ZEITTADEL	601
BIBLIOGRAPHISCHE NOTIZ	611
DAS »GEGENREICH«	613